Moderierte kollegiale Praxisberatung

Die kollegiale Praxisberatung ist ein Bestandteil von Modul I des Baden-Württemberg Zertifikates für Hochschuldidaktik. Im Zentrum der Praxisberatung stehen die individuellen Fragen der teilnehmenden Lehrenden rund um das Thema „Lehre“.

Kennzeichnend für die Praxisberatung ist ein moderierter Gesprächsablauf, in dem ein Lehrender/eine Lehrende mit seiner/ihrer ganz persönlichen Frage in Bezug auf die eigene Lehrsituation im Zentrum steht (Fallbesprechung).

Am Ende jeder Fallbesprechung werden Lösungsvorschläge durch die anwesenden KollegInnen gesammelt, um neue Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Fragen/Themen/Fälle können beispielsweise sein: Betreuen von Abschlussarbeiten, Sprechstundengespräche, Planen von (online) Seminaren/Vorlesungen, Aktivierung/Motivierung von Studierenden, Durchführung von Lehrveranstaltungen, usw.

Selbst wenn noch keine Lehrerfahrung vorhanden ist, können Fragen formuliert werden, die sich um Lehrveranstaltungen drehen, die in der Zukunft liegen.

Vier der angebotenen sechs Termine müssen besucht werden, um eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten. Mitte Februar werden die angemeldeten Lehrenden angeschrieben und per Terminabfrage um ein Voting gebeten, bei dem sie sich zu möglichst vielen Terminen eintragen. Danach erfolgt die Termineinteilung durch die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik, um eine gleichmäßige Verteilung der Gruppe auf die Termine vorzunehmen.

<u>Termine der Praxisberatung von März bis Juni 2022:</u>

1. Termin: Mi, 16. März, 9:30 - 12:00 (der erste Termin ist durch die Einführung des Ablaufs länger)
2. Termin: Do, 24. März, 14:00 - 16:00
3. Termin: Fr, 29. April, 9:30 - 11:30
4. Termin: Di, 17. Mai, 14:00 – 16:00
5. Termin: Mi, 1. Juni, 9:30 - 11:30
6. Termin: Do, 30. Juni, 14:00-16:00